Freie Waldorfschule
Werder/Havel
Christian Morgenstern

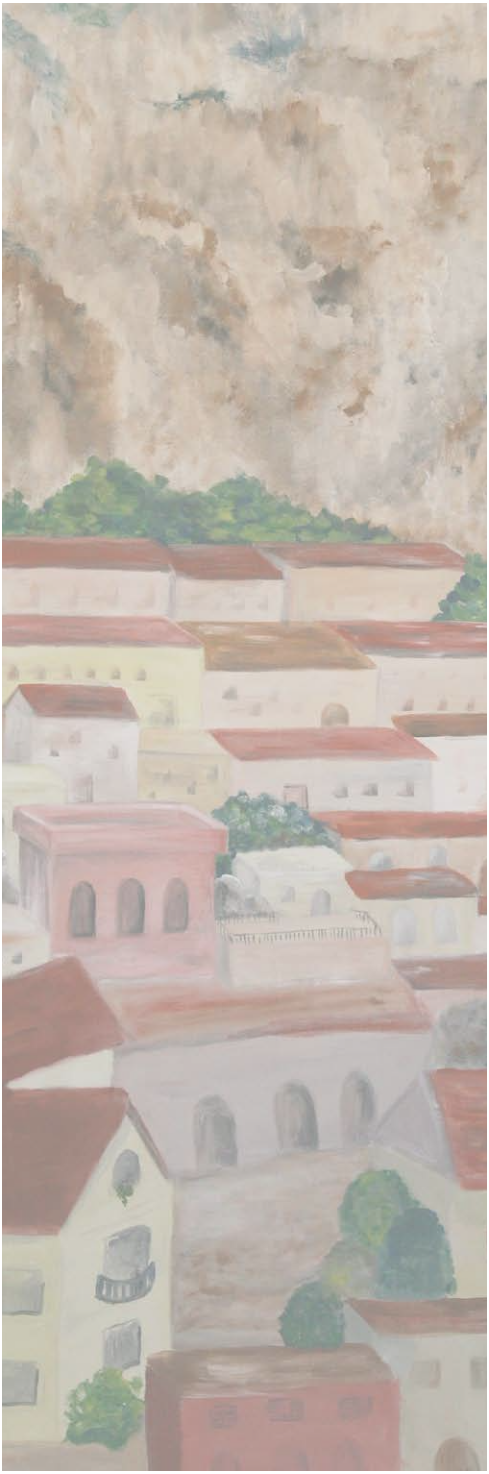
Zwischen Meer und Himmel

Die Uskoken

DAS ACHTKLASS-THEATERPROJEKT IM SCHULJAHR 2019/2020

Schűleraufführungen 26./27.9.19 10:30 Uhr
Abendaufführungen 27./28.9.19 19:00 Uhr

VORSTELLUNGEN IN DER AULA DER WALDORFSCHULE WERDER, ELSASTRASSE 14–16, 14542 WERDER



VON WILDEN STREICHEN, AUSGESTOSSENEN UND GRENZENLOSER SOLIDARITÄT

HINTERGRÜNDE ZUR ENTSTEHUNG DER „ROTEN ZORA"

Unser Theaterstück „Zwischen Meer und Himmel" basiert auf der Romanvorlage der „Roten Zora" von Kurt Held alias Kurt Kläber. Der Kinderbuchautor wurde bereits im Jahre 1933 wegen seiner kommunistischen Gesinnung von den Nazis verhaftet. Kurz darauf kam er glücklicherweise wieder frei und fand mit seiner Frau Lisa Tetzner, ebenfalls Kinderbuchautorin (z.B. „Die schwarzen Brüder"), in der Schweiz Exil. Im Jahr 1940 bereiste er die kroatische Küste und lernte während seines Aufenthalts in Senj Zora mit ihrer Bande kennen. Er freundete sich mit ihnen an. Ihre Lebensumstände, Erlebnisse und Geschichten inspirierten den Schriftsteller zu diesem Buch. In der Schweiz mit einem Schreibverbot versehen, veröffentlichte Kurt Kläber seinen Roman unter dem Pseudonym Kurt Held. Der Erfolg dieses Buches bescherte ihm einen bescheidenen Wohlstand. Weitere sozialkritische Kinder- und Jugendromane machten ihn bekannt. Wohl möglich war es die intensive Begegnung mit den Kindern von Senj, die Helds Buch so erfolgreich machte. Er beschreibt darin ungeschminkt die keineswegs romantische Realität elternloser Kinder in vielen Ländern dieser Zeit. In seiner lebendigen Sprache verwebt Kurt Held ihre Not, das Elend und die Vorurteile der Bewohner Senjs zu einer spannenden Geschichte. Damit setzt er seinen jugendlichen „Helden" ein bis heute bestehendes Denkmal – ein zeitloses Thema und immer noch brandaktuell.

B. Wittekindt

ROLLEN, BESETZUNGEN UND MITWIRKENDE

	MEER 27.9.	*HIMMEL* 28.9.
Branko Babitsch	*Vincent*	*Jakob*
Zora	*Ida*	*Lina, Mounia*
Nicola	*Albin*	*Irma*
Pavle	*Luisa*	*Pauline*
Duro	*Emma*	*Nela*
Stjepan	*Jakob*	*Julius*
Zlata	*Helena*	*Alice*
Karaman jun.	*Marlon*	*Vincent*
Ivecovic jun.	*Josha*	*Josha*
Brozovic	*Lisa-R.*	*Josha*
Skalec	*Irma*	*Emma*
Smoljan	*Eva*	*Oskar*
Gorian	*Julius*	*Eva*
Kata	*Pauline*	*Marlena*
Wirtin Pletnic	*Marlena*	*Ida*
Fischer Radic	*Oskar*	*Albin*
Bäuerin Marija	*Alice*	*Luisa*
der stinkreiche Karaman	*Lisa O.*	*Marlon*
Bürgermeisterin Ivecovic	*Lina*	*Lisa O.*
Polizist Begovic	*Luca*	*Marten*
Bäckermeister Curcin	*Marten*	*Luca*
Bäckermeisterin Curcin	*Mounia*	*Helena*
Erzähler/in	*Nela*	*Lisa-R.*
Papageienstimme Koko	*Josha*	*Josha*

Regie	*Sabine Wiedemann*
Licht / Technik	*Gregor Beling*
Maske	*Daisy Watkiss, Lillie Kilian*
Kostüme	*Hendrike Margraf, Martina Voss*
Gitarre	*Markus Scherschel*
Sound	*Marlon, Jakob, Lisa-R.*
Soufflieren	*Lisa O., Marlena, Helena, Luisa, Jakob, Lina*
Bühnenbild	*Julius, Jakob, Marlon, Albin, Lisa O., Pauline, Lisa-R., Luca, Oskar, Lina, B. Hagels, B. Wittekindt, Kate Kataeva*
Plakat	*Lisa-R., Mounia, Helena, Patrick Ley*
Programmheft	*Kl. 8 mit B. Wittekindt und Patrick Ley*
Fotos	*Patrick Ley*

Marten

Jakob

Luisa

Marlena

Albin

Helena

Ida

Vincent

Lina

Pauline

Nela

Irma

Eva

Julius

Josha

Lisa-R.

Emma

Lisa O.

Mounia

Marlon

Oskar

Luca

Alice

B. Wittekindt

BIOGRAPHIEN

BEGOVIC

Begovic wurde in Senj geboren. Als er drei Jahre alt war, trennten sich seine Eltern und seine Mutter zog ihn groß. In der Schule wurde er immer geärgert. Mit 20 Jahren trat er in den Polizeidienst ein. Er angelt für sein Leben gern an der Küste von Senj. Nun wohnt er schon 54 Jahre bei seiner Mutter. Er hat keine Freunde außer seinem Teddybär Bob.

Marten, Luca

BROZOVIC

Brozovic ist ein 16 Jahre alter Oberschüler, der mit seinen Eltern in Senj wohnt. Seit er ein kleines Kind ist, wurde er von allen verwöhnt. Jeden Morgen fährt er mit dem Fahrrad und mit ein paar Klassenkameraden zur Schule. Brozovic ist eher einer der vorlauten und aufmüpfigen. Er ist in Zlata - die Tochter der Bürgermeisterin - verliebt. Sobald er sie sieht, versucht er cool auszusehen und blamiert sich dabei nicht selten. Wenn er zuhause ist, reißt er sich zusammen und wird zu einem braven Jungen. Seine Eltern gehören zu den reichsten Bürgern Senj's.

Lisa A.

DURO

Ich weiß nicht, wo ich geboren bin - ich will es auch gar nicht mehr wissen. Als ich acht Jahre alt war, haben meine Eltern sich getrennt. Das Geld war meinem Vater wichtiger als meine Geschwister und ich. Nach der Trennung zog meine Mutter mit meiner großen Schwester Lila, meinem kleinen Bruder Rio und mir in eine kleine Wohnung. Meine Mutter verdiente so wenig, dass Lila beschloss, ihr eigenes Geld zu verdienen und verließ uns. Zwei Jahre Später verlor meine Mutter ihre Arbeit. Mein kleiner Bruder wurde krank und meine Mutter brauchte das Geld, um lebenswichtige Medikamente für ihn zu kaufen. Damit die beiden überleben konnten, musste ich auch weggehen. Ich versteckte mich als blinder Passagier auf einem Schiff mit der Hoffnung, in einem anderen Land meine Familie zu vergessen. So kam ich in Senj an und lernte Zora kennen....

Emma, Nela

GORIAN

Schon als kleines Kind fuhr Gorian mit seinem Vater aufs Meer. Zusammen mit seiner Familie lebte er in einem kleinem Haus in Senj. Als junger Mann lernte er seine Frau Lena kennen, sie bekamen eine Tochter. Die kleine Schwester seiner Frau – Svetlana Ivecovic - konnte Gorian allerdings nicht ausstehen. Eines Tages wurde sie zur Bürgermeisterin von Senj gewählt. Gorian wehrte sich dagegen, er fand ihre Ideen zur Stadtverbesserung idiotisch. Doch die reichen Bürger der Stadt unterstützten Ivecovic.
Als Lena und Gorian ihr zweites Kind bekamen, beschlossen sie zu heiraten. Ein paar Jahre später lief es mit der Fischerei immer schlechter. Gorian wurde krank - nicht schlimm, aber so, dass er nicht aufs Meer fahren konnte. So ruderte Lena mit beiden Kindern aufs Meer. Sie kamen nie mehr zurück . . .

Eva

KARAMANN

Ich bin Karaman – ein reicher Bürger von Senj. Ich besitze viele Tiere und Obst-Plantagen. Mit meiner Familie wohne ich in einer großen Villa. Mein Sohn besucht das Gymnasium im Nachbardorf und ist sehr begabt.
Jüngst habe ich die Fischfabrik von Senj gekauft. Das einzige, was mir in unserem kleinen Städtchen überhaupt nicht gefällt, ist diese Zora mit ihrer Bande. Sie rauben mir meine Früchte aus den Gärten oder versuchen gar ein Huhn aus dem Stall zu klauen.

Lisa O.

KATA

Als Kata ein kleines Mädchen war lebte sie mit ihren Eltern in einem großen Haus mit

einem wunderschönen Garten. Am liebsten schaukelte sie dort und stellte sich vor, wie sie später Sängerin oder Schauspielerin werden würde. Heiraten wollte sie auf jeden Fall einen Schauspieler.
Ihr Vater war Tuchhändler und immer, wenn eine neue Lieferung kam, probierte sie die neuen Tücher aus. Oft nahm sie sich heimlich ein paar und nähte daraus Puppenkleider. Eines Tages fand sie einen Brief vor der Tür: „Es ist nicht deine Schuld, wir sehen uns bald wieder!", stand auf dem Brief. Aber ihr Vater sollte doch erst in einer Woche abreisen. Tage vergingen, aber ihr Vater tauchte nicht auf.
Sie wusste nicht was sie machen sollte, sie war ja erst 13 Jahre alt. Sie schlug sich durchs Leben und heiratete den Musiker Jakova. Jetzt ist sie schon älter und lebt alleine mit ihrem Papagei in einer einfachen Hütte am Stadtrand Senj's.

Marlena

NICOLA

Ich wurde in einer kleinen Hafenstadt in Amerika geboren. Meine Mutter starb kurz nach meiner Geburt. Mein Vater war Seemann und ersoff seine Trauer. Ich war also schon als kleines Kind auf mich allein gestellt. Als ich etwas größer war, half ich für wenig Geld, Segelboote wieder seetüchtig zu machen. So lernte ich gut, wie man mit ihnen umgeht. Da mein Vater sich immer noch nicht um mich kümmerte, beschloss ich abzuhauen. Ich hörte von einem Schiff, das nach Senj, eine kleine Stadt in Kroatien, fahren sollte. Ich heuerte auf dem Schiff an. Kurze Zeit später lernte ich Zora kennen.

Irma, Albin

PAVLE

Als ich 12 jahre alt war fand mich Zora an einem Fluss. Meine Pflegeeltern hatten mich mich auf die Straße gesetzt. Seitdem wohne ich mit Zora, Nicola und Duro auf der Burg Nehajgrad. Wir leben vom Stehlen und Jagen, weil wir alle vier keine Eltern mehr haben. Ich trainiere jeden Tag, um der stärkste Mensch der Welt zu werden. Eines Tages kam Branko zur Bande der Uskoken dazu. Aber auf einmal waren wir nicht mehr sicher...

Luisa, Pauline

RADIC

Radic steht morgens auf und macht sich ein Fischbrötchen, dann geht er zu seinen Netzen und holt seinen neuen Fischfang heraus.
Seine Eltern denken nur ans Geld und unterstützen ihn manchmal, wenn das Geld knapp wird. Er träumt schon immer davon, dass er ein Handelsunternehmen führen würde...

Oskar

ZLATA

Zlata hatte eigentlich nie ein schlechtes Leben. Sie ist in der Bürgermeisterfamilie, mit ihrem jüngeren Bruder aufgewachsen. In der Stadt war eine Bande von Kindern unterwegs, die ihr Unwesen trieben. An einem ganz gewöhnlichen Tag traf sie schließlich auf ein Bandenmitglied namens Branko. Ein paar aus ihrer Schule prügelten sich mit einigen aus der Bande. So lernte sie Branko näher kennen und fand ihn gar nicht so schlimm wie sie gehört hatte.

Alice, Helena

ZORA

Zora kam als junges Mädchen nach Kroatien sie war mit ihrer Mutter aus Albanien geflohen. Mutter und Vater hatten sich wegen der Hochzeit für Zora, die mit ihren 12 Jahren heiraten sollte, zerstritten. Zora´s Mutter war der Ansicht, dass Zora selbst endscheiden sollte, wann sie heiraten wollte. Der Vater, der die alten Sitten weiter führen wollte, sah das nicht ein. So flohen Mutter und Tochter von Stadt zu Stadt, von Land zu Land bis sie in Senj eintrafen. Dort arbeitete die Mutter in der Tabakfabrik. Zora streunte herum und lernte Pavle kennen. Später kamen Nicola und Duro dazu. Alle vier wohnten in der Burg Nehajgrad und hielten die Stadt immer auf Trab...

Lina, Mounia, Ida

WORUM ES GEHT

AUS DER SICHT VON...

...DER ERZÄHLERIN

In Senj streunt seit einiger Zeit eine Bande von elternlosen Kindern herum. Sie stehlen ab und an Obst aus den Gärten der BürgerInnen unseres Städtchens, nichts was jemanden stört. Bis vor ein paar Tagen ein neues Bandenmitglied dazu gekommen ist. Sein Name ist Branko. Jetzt mischen sie unsere Stadt ganz schön auf. Aber nur die reichen Bürger der Stadt stören sich daran.

Nela

...KATA

Seit mein alter Jacova gegangen ist, hält dieser Papagei nicht die Klappe. Er plappert immer nur das gleiche. Wochen ging das schon so, aber wenigstens hat mich niemand gestört. Bis dieser Branko kam. Er ist genau so wie sein Vater, schwach und armselig. Die ganze Stadt ist jetzt unruhig, aber wenigstens ist etwas los in diesem langweiligen Ort...

Marlena

... NICOLA

Als ich in dem Garten von Brozovic Äpfel klauen war, sah ich ein Mädchen mit einem roten Haarband. Sie kletterte über die Hecke. Ich versteckte mich und sah, wie sie sich Äpfel in die Tasche stopfte. Ich ging auf sie zu und fragte sie, wer ich sei und wo ich herkomme.
Wir unterhielten uns eine Weile und sie bot mir an, mit ihr und Pavle eine Bande zu gründen - die Uskoken. Ich nahm den Vorschlag an, denn ich irrte schon einige Tage in Senj umher, auf der Suche nach etwas Essbarem und einem Zuhause...

Irma, Albin

...PAVLE

Seid dem Zora mich am Fluss gefunden hat, leben wir vom Stehlen. Karaman, der reichste Bürger der Stadt Senj, merkt, dass immer wieder etwas gestohlen wird. Er setzt ein Kopfgeld von 1000 Dinar auf unsere Bande aus. Als dann auch noch Branko, der Sohn vom berühmten Geiger Milan und seiner toten Mutter Anka, dazu kommt, wird die Bande fast gefangen...

Pauline, Luisa

...RADIC

Ich lebe in einer friedlichen Stadt – Senj. Doch seit einiger Zeit verschwinden Hühner, Fische, Obst und Gemüse. Eine Bande von Kindern steckt dahinter. Wird die Polizei sie festnehmen oder werden sie die ganze Stadt unsicher machen?

Oskar

...ZLATA

Ich bin Zlata und ich finde das Leben hier in Senj total langweilig. Es ist jeden Tag das gleiche. Ich gehe in die Schule und erledige die Einkäufe auf dem Markt. Seit einiger Zeit allerdings hält eine kleine eine Bande unser Städtchen in Atem.

Alice

...ZORA

Hi, ich bin Zora. Ich lebe schon seit einer Weile hier in Senj. Hier bin ich bekannt als Diebin und Waise. Ich wohne mit ein paar Freunden, denen es genauso geht wie mir, auf der Burg Nehajgrad. Wir haben eine Bande gegründet, genannt die Uskoken . . .

Lina, Mounia, Ida